



So bleibt deine Wohnung trocken und schimmelfrei

Liebe Kundin, lieber Kunde,

Warum ist Lüften so wichtig?

Wenn es in der Wohnung zu feucht ist, können sich schnell Schimmelpilze bilden. Durch regelmäßiges Lüften wird die Feuchtigkeit aus der Luft entfernt.

So lüftest du richtig:

- **Stoßlüften:** Öffne mehrmals am Tag für kurze Zeit alle Fenster ganz weit auf.
- **Querlüften:** Öffne gegenüberliegende Fenster, damit die Luft gut durchziehen kann.
- **Nach dem Duschen, Kochen und Wäschetrocknen:** Lüfte besonders gründlich.

Zusätzliche Tipps:

- **Heizen:** Achte darauf, dass deine Wohnung nicht zu kalt ist und die Temperatur möglichst gleichmäßig bleibt. Große Schwankungen zwischen Tag und Nacht solltest du vermeiden.
- **Thermohygrometer:** Mit so einem Gerät kannst du ganz einfach messen, wie feucht es in den einzelnen Räumen ist. Das hilft dir, besser zu lüften. Stelle den Thermohygrometer dort wo du Schimmel erwartest und nicht in der Mitte vom Raum wo es sowieso viel Wärmer ist.
- **Wäsche trocknen:** Trockne deine Wäsche am besten nicht in der Wohnung.
- **Möbel:** Stell deine Möbel nicht direkt an die Außenwände. So kann die Luft besser zirkulieren und es entsteht weniger Feuchtigkeit.

Das Kippen von Fenstern wird oft als praktische Lösung angesehen, um frische Luft in die Räume zu lassen, ohne dabei zu stark auszukühlen. Allerdings birgt diese Methode einige Nachteile, die die Schimmelbildung begünstigen können.

Warum ist Kippen so schädlich?

- **Geringer Luftaustausch:** Beim Kippen entsteht nur ein sehr geringer Luftaustausch. Die Luft wird zwar ausgetauscht, aber viel zu langsam und unvollständig.
- **Feuchtigkeit kondensiert:** Die kalte Außenluft trifft auf die warme Innenluft und kühlt diese ab. Die Feuchtigkeit in der Luft kondensiert an den kalten Fensterscheiben und bildet kleine Wasser Tröpfchen. Diese Feuchtigkeit kann sich dann an den Fensterrahmen und an den Wänden absetzen und Schimmel bilden.
- **Wärmeverlust:** Durch das gekippte Fenster entweicht Wärme aus der Wohnung. Die Folge ist, dass die Wände auskühlen und die Gefahr der Schimmelbildung steigt.



- **Feuchtigkeitssperre:** Das gekippte Fenster kann wie eine Feuchtigkeitsbarriere wirken. Die warme, feuchte Luft steigt nach oben und trifft auf das kalte Fenster. Sie kann nicht entweichen und sammelt sich stattdessen an der Decke.

Warum ist Stoßlüften besser?

- **Schneller Luftaustausch:** Beim Stoßlüften werden die Fenster für kurze Zeit ganz geöffnet. Dadurch wird die Luft schnell und vollständig ausgetauscht.
- **Weniger Feuchtigkeit:** Die feuchte Luft kann schnell entweichen und durch trockene Luft ersetzt werden.
- **Weniger Wärmeverlust:** Durch das kurze Öffnen der Fenster kühlen die Wände weniger aus.

Fazit:

Das Kippen von Fenstern ist zwar bequem, aber für das Raumklima und die Schimmelbildung ungünstig. Ein regelmäßiges Stoßlüften ist die bessere Wahl, um für frische Luft und ein gesundes Raumklima zu sorgen.